

## **Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2018**

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

#### **A Politische Gemeinde**

#### **2 Zweckverband Soziale Dienste Bezirk Uster SDBU**

##### **Teilauslagerung der Sozialberatung an den SDBU, Zusatzvertrag**

Mit Beschluss vom 17. Juni 2009 ist die Gemeinde Fällanden dem Zweckverband Soziale Dienste Bezirk Uster (SDBU) beigetreten. Es geht dabei um vormundschaftliche Mandatsführung für Erwachsene, Hilfe für Personen mit Alkohol- und anderen Suchtproblematiken (Suchtberatung) sowie Aufgaben der Sozialen Integration in den Bereichen Arbeit und Wohnung (JobBus, JobWerkstatt, Notzimmer etc.)

##### **Aktuelle Situation**

Die Gemeinde Fällanden übt diese verantwortungsvolle Arbeit heute noch selber aus, hat aber vermehrt Probleme mit der Rekrutierung von qualifizierten Sozialarbeitern und kämpft mit einer hohen Fluktuation. Dies aufgrund der gestiegenen Anforderungen an das Fachwissen und Belastung der Arbeit.

Die Gemeinde schätzt die kritische Grössenordnung der Fälle als zu klein ein, um eine Professionalisierung anzustreben und vertiefte Fachleute anzustellen. Zudem verursachen die Personalwechsel höhere Kosten (Rekrutierung und Springer) und eine erhöhte Fehleranfälligkeit.

##### **Konsequenzen für die Sozialbehörde**

Ein Wechsel (Auslagerung) zur SDBU bedeutet nicht die Aufgabe der bisher definierten Aufgabengebiete. Diese bleiben vollumfänglich bei der Gemeinde. Dies wurde im Vorfeld mit der SDBU abgeklärt. Bei Annahme der Vorlage würde die Übernahme voraussichtlich per 1. Juli 2018 erfolgen.

##### **Finanztechnische Prüfung**

Für die Bearbeitung der genannten Anzahl Dossiers bzw. der Betreuung und Beratung der betroffenen Klientinnen und Klienten werden vom SDBU aktuell jährlich Kosten von CHF 213'000.- veranschlagt. Diese Berechnung erfolgt gemäss folgender Aufteilung:

- ein Viertel entsprechend der Einwohnerzahl;
- ein Viertel gemäss Steuerkraft;
- die Hälfte gemäss Anzahl der behandelten Dossiers.

Die Gemeinde rechnet gleichzeitig mit dem Wegfall von mindestens CHF 230'000.- für die direkten Kosten (Löhne, Sozialversicherungs- und Personalkosten von zwei Sozialarbeitenden und Dienstleitungen Dritter). Weitere indirekte Kosten wie Wegfall Büroräumlichkeiten, Kosten Springereinsätze usw.) sind dabei noch nicht berücksichtigt. Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Kosten erhöhen sich die entfallenden Kosten auf CHF 253'100.- und die Einsparungen auf CHF 40'100.- pro Jahr.

Aus finanztechnischer Sicht ist der Auslagerung zuzustimmen.

## **Kommentar und Empfehlung RPK**

**Ein Wechsel (Auslagerung) zur SDBU bedeutet nicht die Aufgabe der bisher definierten Aufgabengebiete. Diese bleiben vollumfänglich bei der Gemeinde. Bei Annahme der Vorlage würde die Übernahme voraussichtlich per 1. Juli 2018 erfolgen.**

**Aus finanzpolitischer Sichtweise erscheint die Teilauslagerung sinnvoll.**

**Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung der Teilauslagerung der Sozialberatung an den SDBU (Zusatzvertrag) zu genehmigen.**

Fällanden, 1. Mai 2018

RPK Fällanden

Der Präsident

Der Sekretär



Daniel Lienhard



Gregori Schmid